

Pressemitteilung | Krefeld, im Mai 2022

Sparkasse Krefeld investiert weitere 1,3 Mio. EUR in die Sicherheit ihrer Geldautomaten

Viele Kundinnen und Kunden schätzen die Sparkasse Krefeld auch wegen ihres flächendeckenden Angebotes von Geldautomaten. Die Sparkasse fühlt sich dem Service-Gedanken verpflichtet und möchte auch weiterhin die Abhebung von Bargeld außerhalb der Öffnungszeiten ermöglichen.

Als grenznahe Sparkasse ist die Sparkasse Krefeld leider in besonderem Maße dem Risiko von Geldautomatensprengungen ausgesetzt. Allein seit Anfang 2022 mussten sieben Angriffe hingenommen werden.

Die Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie aller Menschen im Umfeld der Geldautomaten ist für die Sparkasse von höchster Bedeutung. Bereits seit Jahren aktualisiert sie daher ihre Sicherheitsbemühungen laufend und orientiert sich an den Empfehlungen des Landeskriminalamtes (LKA).

Mit der aktuellen Investition wird nun das Abschreckungspotenzial noch weiter erhöht. Damit in Zukunft noch mehr gilt: **Geldautomaten-Angriff sinnlos!** Die im Automaten enthaltenen Geldscheine werden bei Manipulationsversuchen durch Einfärbung mit einer Tinte unbrauchbar gemacht. Die darin enthaltene künstliche DNA lässt sich bei Kontakt noch Jahre später identifizieren.

An besonders gefährdeten Standorten kommen noch weitere Sicherungsmaßnahmen baulicher, mechanischer, elektronischer oder organisatorischer Art hinzu.

Pressemitteilung | Krefeld, im Mai 2022

Für weitere Informationen oder Fragen:

Thomas Loyen
Leiter Kommunikation
Telefon 0 21 51 - 68 37 201
thomas.loyen@sparkasse-krefeld.de

Wenn Sie unsere Presse-Informationen nicht mehr erhalten möchten, können Sie uns dies unter info@sparkasse-krefeld.de mitteilen. Hinweise zum Datenschutz und zur Widerrufserklärung finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter [sparkasse-krefeld.de/datenschutz](https://www.sparkasse-krefeld.de/datenschutz).